

KUNSTFORUM

INTERNATIONAL



KUNST IM TUNNEL

Im Hohlraum zwischen den beiden Röhren des Düsseldorfer Rheinufertunnels richtet die Initiative „Kunst im Tunnel“ (KIT) seit 2007 Gruppen- und Themenausstellungen aus. Im Rahmen der Ausstellung „Meisterschüler I – Die Passion des Realen“ (1. Dez. 2012 bis 27. Jan. 2013) mit Bildhauerarbeiten der Klasse von Prof. Martin Honert an der Kunstakademie Dresden konnten sich 8-12jährige Kinder auch in die Kunst des Comiczeichnens einführen lassen. Den Zeichenkurs leiteten Nadine Redlich, Thomas Wellmann und Manuel Boden. Am 2. und 3. Februar 2013 bestritt Anna Vogel mit ihren Fensterbildern ein „Photo Weekend“ im KIT-Café. Die Gursky-Schülerin inszenierte an der oberirdischen Glasfront ein „Dornröschenerlebnis“. „Die Foto-Künstlerin nimmt das Motiv der Platanen der Rheinufersperrpromenade auf und gibt den im Winter stark zurück geschnittenen Bäumen an den KIT-Fenstern neue Präsenz: In ihrer Arbeit verdichten sich die kahlen Äste und Stämme zu einer geheimnisvollen Hecke, die Bilder aus der Märchenwelt heraufbeschwört“. Außerdem führte im Februar 2013 Soo-Jin Yim Heil in einem Kunstwerk von José María Guíjarro ein Tanzstück für drei Tänzer und drei Musiker auf. Klangkunarbeiten und –performances boten ebenfalls im Februar 2013 Frank Schulte und Bojan Vuletic an verschiedenen Düsseldorfer Stadtarchitekturen, darunter auch im KIT, wo sie dessen besondere Raumarchitektur für akustische Interventionen reizte. Das aktuelle KIT-Projekt läuft vom 22. Februar bis zum 20. Mai 2013: unter dem Titel „Ein Drittel Weiß“ thematisieren die eingeladenen Künstler „das zeitgenössische Interesse am Schwarz-Weiß“. Dazu heißt es: „Die Beschäftigung mit dem bewussten Verzicht auf Farbigkeit lässt sich in der Geschichte der Kunst und Kunstphilosophie weit zurückverfolgen. Schon bei Aristoteles rangierte die klassische Umrisszeichnung höher als ‚wenn jemand blindlings Farben aufträgt, und seien sie noch so schön‘. Viele epochale Werke der bildenden Kunst – man denke etwa an Whistlers Arrangement in Grey and Black No. 1 (1871), Picassos Guernica (1937) oder Rauschenbergs White Paintings (1951) – sind unbunt“. Künstlerliste: Marsha Cottrell, Jan Paul Evers, David Heitz, Andrey Klassen, Imi Knoebel, Martin Pfeifle, Thomas Struth, Thomas Ruff. www.kunst-im-tunnel.de.

kunstgaleriebonn GmbH & Co. KG · Villa Faupel · Lotharstraße 106 · D-53115 Bonn · +49.(0)228.97 143 922 · www.kunstgaleriebonn.de
info@kunstgaleriebonn.de